

# 94% der Lehramtsstudenten schaffen den Matheschein nicht...

Beitrag von „chilipaprika“ vom 13. April 2012 19:03

Leicht Off-Topic aber ernstgemeinte Frage:

Luise Morschel, Referendarausbilderin (und also auch Lehrerin)

Zitat

"Wenn 94 Prozent meiner Schüler eine [Klassenarbeit](#) nicht schaffen würden, wäre das selbstverständlich, dass sie nicht angerechnet werden könnte", sagt Luise Morschel, "die Dozentin hat es didaktisch und methodisch nicht verstanden, den Lernstoff rüberzubringen."

weiter lesen: <http://www.gmx.net/themen/beruf/b...ozent#.A1000146>

Wie seht ihr das?

94% hatte ich ja noch nie, aber ernsthaft, ich hatte schon in der 7. Klasse fast 50% 5er, 6er und 4minus, außer einer 2 dann den Rest auf 3minus und 4, da hätte ich sowas von nicht eingesehen, die Klausur neu zu schreiben (die Schüler haben es versucht und haben einfach für die nächste [Klassenarbeit](#) doppelt gelernt. (die Schnitte blieben zwar super schlecht, aber mindestens eine Notenstufe drüber)

Als ich die Klasse anderthalb Jahre später abgegeben habe, hat die Klasse bei der neuen Lehrerin wieder einen 5er-Schnitt gehabt, prompt hat die neue Lehrerin neu schreiben lassen, die [Klassenarbeit](#) fiel schlechter aus.

MUSS es an der Lehrkraft liegen, wenn die Arbeit so schlecht ausfällt?

Chili